



Schulzentrum Bürgermeister Smidt

## **Kaufmännische Lehranstalten Bremerhaven**

Berufliche Teilzeitbildungsgänge  
und  
Berufliche Vollzeitbildungsgänge  
in  
Wirtschaft und Verwaltung



SEESTADT  
BREMERHAVEN

Kaufmännische Lehranstalten, Max-Eyth-Platz 3-4 , 27568 Bremerhaven

An die  
Mitglieds- und Partnerbetriebe  
im  
Netzwerk Schule Wirtschaft und Wissenschaft

Öffnungszeiten Geschäftszimmer:  
Mo. bis Fr.: 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr  
Auskunft erteilt: H. Reckemeyer  
Sekretariat, EG, Zimmer 1  
Tel.: 0471/3913530  
Fax: 0471/3913559  
E-Mail: p.reckemeyer@kla-  
bremerhaven.de  
Datum: 30.09.2015

### **Informationen zur Bereitstellung von Praktikumsstellen im kaufmännischen Bereich für Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Lehranstalten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kaufmännischen Lehranstalten sind in der Region Bremerhaven das Kompetenzzentrum für die Übermittlung ökonomischer Inhalte. Neben der Berufsschule, in der die Auszubildenden in Kooperation mit den jeweiligen Ausbildungsbetrieben ausgebildet werden, werden die an ökonomischen Inhalten interessierten Jugendlichen in unterschiedlichen **Vollzeitschulen** auf eine fachrichtungsbezogene Berufsausbildung vorbereitet.

Die **Einjährige Handelsschule** führt zusätzlich zum Mittleren Schulabschluss, die **Einjährige Höhere Handelsschule** zum schulischen Teil der Fachhochschulreife und der erfolgreiche Besuch des **Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft** schließt mit dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ab. Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird eine zweijährige schulische Ausbildung zum **Wirtschaftsassistenten Fachrichtung Informatik** eingeführt werden. ([www.kla-bremerhaven.de](http://www.kla-bremerhaven.de)).

In allen genannten Bildungsgängen müssen die Schülerinnen und Schüler jeweils ein **verbindliches Praktikum von zwei bzw. drei Wochen in kaufmännischen bzw. geeigneten Bereichen** absolvieren.

Obwohl diese Praktika nicht zeitgleich stattfinden, haben die Schülerinnen und Schüler häufig Schwierigkeiten, einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden. Grundsätzlich sind sie verpflichtet, sich selbst um einen Praktikumsplatz kümmern; es



Organisation der  
Verreiten Nationen für  
Bildung, Wissenschaft,  
Kultur und Kommunikation



**Kaufmännische Lehranstalten  
Bremerhaven**  
Mitglied des Netzwerks der  
UNESCO-Projektschulen

Anschrift:  
Kaufmännische Lehranstalten  
Bremerhaven  
Max-Eyth-Platz 3-4  
27568 Bremerhaven  
Internet: [www.kla-bremerhaven.de](http://www.kla-bremerhaven.de)



würde jedoch die Arbeit der Klassenteams sehr erleichtern, wenn Betriebe schon im Vorfeld ihre Bereitschaft zu einer Praktikumsvergabe signalisieren bzw. zumindest ihre Bereitschaft erklären würden, im „Notfall“ einzuspringen. Bedenken Sie, dass es auch für Sie vorteilhaft sein kann, im Rahmen eines Praktikums potentielle Auszubildende kennenzulernen.

Das Praktikum der **Einjährigen Handelsschule** beginnt immer **zwei Wochen vor den Herbstferien und schließt eine Ferienwoche ein**, die **Praktika der Einjährigen Höheren Handelsschule und des Beruflichen Gymnasiums finden immer vor den Osterferien, teilweise mit Ferienbeteiligung statt**. Nach bisherigem Planungsstand ist zu erwarten, dass das Praktikum der **Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten vor den Sommerferien 2016** angesiedelt werden wird.

Die Ziele und der Ablauf des Praktikums sowie die Aufgaben der Schülerin oder des Schülers sollen zwischen Schule und Praktikumsstelle abgestimmt werden. Während des Praktikums sollen die Schülerinnen und Schüler betriebliche Abläufe kennenlernen (Ablauforganisation) und in Abteilungen an typischen Aufgabenstellungen mitarbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten von der Schule einen auf das Praktikum bezogenen Lernauftrag, der von der Schule benotet wird. Am Ende des Praktikums erbittet die Schule vom Praktikumsbetrieb eine schriftliche Beurteilung, die Angaben über den Beurteilungszeitraum, die vermittelten Inhalte und die erbrachten Leistungen enthält. Hierzu wurde ein Beurteilungsbogen entwickelt, auf dem die gezeigten Leistungen in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen möglichst zeitsparend testiert werden können.

Diese Beurteilung fließt in die Beurteilung darüber ein, ob das Praktikum „mit Erfolg bestanden“ wurde. Eine erfolgreiche Teilnahme an dem Praktikum ist beispielsweise für den Bereich der **Einjährigen Handelsschule** nur möglich, wenn der Schüler oder die Schülerin mindestens 75 von Hundert der jeweiligen Dauer des Praktikums abgeleistet hat. Sie ist eine Voraussetzung für das Erreichen des Bildungszieles.

Selbstverständlich sind die Praktikantinnen und Praktikanten während des Praktikums über die Schule gegen Unfall, gegen nicht vorsätzliche Sachbeschädigung und bei Haftpflichtschaden versichert.

Der Deckungsschutz beträgt im Einzelnen bei

Personenschäden	bis zu	€ 500.000,00
Sachschäden	bis zu	€ 50.000,00
Vermögensschäden	bis zu	€ 6.000,00

Fragen der Unfallverhütung werden in der Schule vor Praktikumsbeginn behandelt. Auf die besonderen Bedingungen des Unfallschutzes im Betrieb müssten die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Praktikums von Ihnen hingewiesen werden.

Für das Betriebspraktikum gilt die 5-Tage-Woche. Die wöchentliche und tägliche Arbeitszeit richtet sich **z. B. für die Einjährige Handelsschule** nach den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Danach darf die tägliche Arbeitszeit nur zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr liegen. Ein früherer Beginn und Arbeit an den

Wochenenden ist in Betrieben möglich, die nach § 14 des Jugendarbeitsschutzgesetzes eine entsprechende Ausnahmeregelung erwirkt haben. Für alle noch der Vollzeitschulpflicht unterliegenden Personen (unabhängig vom Lebensalter) beträgt nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz die höchstzulässige Arbeitszeit täglich 7 Stunden und wöchentlich 35 Stunden. Eine Eingliederung in die Struktur der Betriebsabläufe ist jedoch erwünscht.

Die allgemeine Aufsichtspflicht der Schule besteht auch während des Praktikums. Lehrerinnen und Lehrer werden deshalb ihre Schülerinnen und Schüler nach Absprache mit Ihnen punktuell am Arbeitsplatz besuchen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Bemühungen, die Ausbildungsreife und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler zu fördern, durch die Bereitstellung eines Praktikumsplatzes unterstützen würden und auf diese Weise Jugendliche in diesen ausbildungsmäßig schwierigen Zeiten an die betriebliche Arbeitswelt heranführen.

Da das Praktikum der **Einjährigen Handelsschule** direkt vor der Tür steht, füge ich schon einen vorbereiteten Antwortbogen bei. Ich bitte Sie, das beigegefügte Formblatt „Rückantwort an die Schule“ auszufüllen und direkt an die Schule zu faxen.

Für Ihre Bemühungen schon jetzt vielen Dank. Selbstverständlich stehe ich gern für Rückfragen zur Verfügung.

Des Weiteren können Sie gern zwecks weiterer Informationen direkt mit der Schule Kontakt aufnehmen. (Telefonnummer 0471 3913536). Sie können sich auch per E Mail direkt an Frau Schönwälder oder Frau Gold (m.schoenwaelder@kla-bremerhaven.de; g.gold@kla-bremerhaven.de) wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Reckemeyer  
Schulleiter

Anlage